

# Jubiläumstagung: 100 Jahre Deutschsprachige Gesellschaft für Sprach- und Stimmheilkunde (DGSS)

Titel	<b>Interdisziplinarität als Programm: von der Idee zum Prinzip. Interdisziplinäre Behandlung von Stimm-, Sprech-, Sprach-, Schluck- und Hörstörungen</b>
Datum	<b>Samstag, 22. März 2025, und Sonntag, 23. März 2025</b>
Ort	<b>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Steintor-Campus, Adam-Kuckhoff-Str. 35 Hörsaal I (HS I), Seminarraum 1 (SR 1)</b>
Tagungsbeitrag (für alle Vorträge, 2 Workshops, Festvortrag und Aperero)	<b>DGSS-Mitglieder: 150 € Nichtmitglieder: 200 € Studierende: 50 € Tageskarte: 150 €</b>
Anmeldung per Mail:	<b>01.12.2024 bis 07.3.2025 über <a href="mailto:office@dgss-ev.org">office@dgss-ev.org</a></b>

## Zahlung des Tagungsbeitrages

Überweisung des Tagungsbeitrages bitte **bis 07.3.2025** auf das Konto der DGSS:

Kontodaten: Postbank Hamburg, IBAN DE38 7601 0085 0001 3678 52, BIC PBNKDEFF

Empfänger: DGSS Sprach- und Stimmheilkunde

Stichwort: „Tagung Halle 2025“ und „Name der teilnehmenden Person““

## Anmeldung:

Anmeldung schriftlich per Mail an: [office@dgss-ev.org](mailto:office@dgss-ev.org).

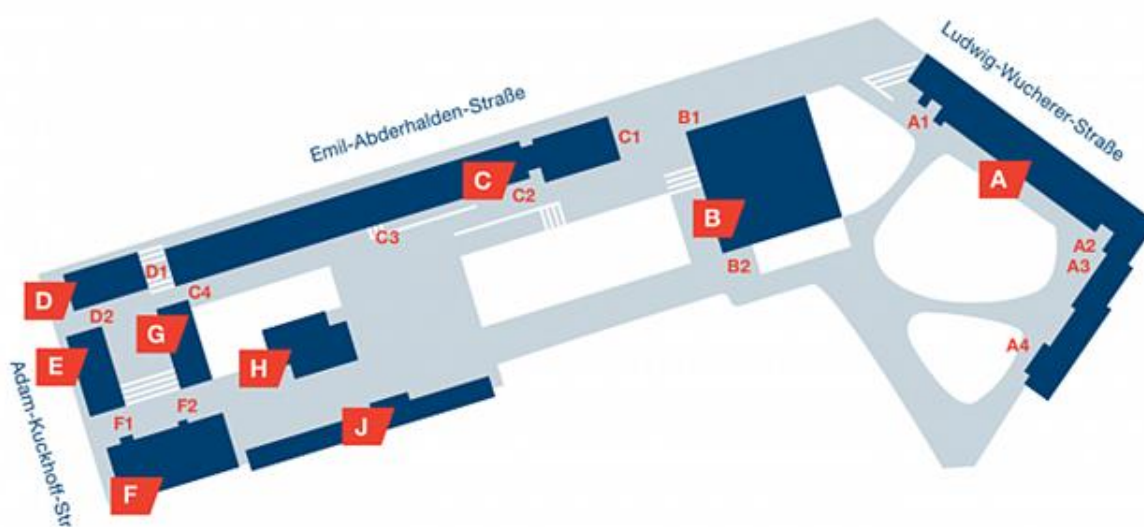
Mit Ihrer Anmeldung können Sie am Sonntag, 23.3.2025, an zwei Workshops teilnehmen. Deshalb nennen Sie bitte bei der Anmeldung die Nummern der gewünschten Workshops sowie eines weiteren Workshops (als Alternative für den Fall, dass die erste Priorität ausgebucht ist).

Bitte beachten Sie: Die Workshops 1 und 5 (Restreflexe/RIT Teil 1 und Teil 2) bauen aufeinander auf, sodass die Anmeldung obligatorisch beide Teile des Workshops beinhaltet. Die Anmeldung ist erst gültig nach Eingang der Tagungsgebühr.

Tageskarten können ohne freie Workshopwahl vor Ort erworben werden. Es ist dann nur Barzahlung möglich. Änderungen im Programm sind vorbehalten.

## Tagungsort:

Steintor-Campus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Gebäude F, Hörsaal I, SR 1 und weitere Seminarräume im Gebäude C1



### Anreise:

Der Steintor-Campus ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Vom Hauptbahnhof Halle können Sie die Straßenbahnlinien 1, 2, 5, 10 und 12 nehmen und an der Haltestelle „Am Steintor“ aussteigen. <https://www.campus-halensis.de/artikel/angekommen-am-steintor-campus/>

Lageplan: <https://blogs.urz.uni-halle.de/gszgebaeudemanagement/lageplan/>



Abb. 1: Tagungsort Steintorcampus und Festvortrag im Löwengebäude (Aula)

- 1 = Tagungsgebäude auf dem Steintorcampus der MLU (Adam-Kuckhoff-Str. 35)
- 2 = Straßenbahnhaltestelle „Am Steintor“ (3 Haltestellen vom Hbf.) oder 30 Min. Fußweg
- 3 = Universitätsplatz mit Löwengebäude (Aula), Ort des Festvortrages

### Unterkunft (Vorschläge)

- **Hotel Marthahaus**, Adam-Kuckhoff-Str. 5, 06108 Halle (Saale)
- **City-Hotel Am Wasserturm Halle**, Lessingstraße 8, 06114 Halle (Saale)
- **B&B Hotel Halle (Saale)**, Hallorenring 9, 06108 Halle (Saale)
- **The niu Ridge**, Am Riebeckplatz 10, 06108 Halle (Saale)
- **Dorint Charlottenhof Halle (Saale)**, Dorotheenstr. 12, 06108 Halle (Saale)
- **Hotel „Ankerhof“**, Ankerstr. 2a, 06108 Halle (Saale)
- **Hotel Atlas Halle**, Delitzscher Str. 32 A, 06112 Halle (Saale)
- **Hotel „Schweizer Hof“**, Waisenhausring 14, 06108 Halle (Saale)

## Tagungsprogramm (Stand 12.12.2024)

### Samstag, 22.3.2025

- 08:30 Öffnung des Tagungsbüros (SR 1)
- 09:15 Eröffnung (DGSS-Präsident Prof. M. Ptok), Grußworte (DGPP, dbl, dbs) (HS I)
- 09:45 Zur Geschichte der DGSS - Prof. S. Voigt-Zimmermann, MLU Halle-Wittenberg
- 10:15 Keynote: Interdisziplinäre Diagnostik und Behandlung am Beispiel neurogener Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen. Traditionen, Gegenwart und Perspektiven – F. Regenbrecht, Klin. Linguist, Tagesklinik für Kognitive Neurologie, Univ.-Klinikum Leipzig, MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften  
*11:00 Pause*
- 11:30 V 1: Interdisziplinäre Förderung von Kindern mit SES - Dr. S. Regele, TU München und K. Ebel-Becker, Kinderzentrum München
- 12:15 V 2: Interdisziplinäres Management von sog. minimalen und/oder versteckten Hörverlusten - Prof. R. Schönweiler und S. Meier, Reinbek und Lübeck  
*13:00 Mittagspause*
- 14:00 V 3: Interdisziplinäre Therapie von Menschen mit Schluckstörungen - PD Dr. Chr. Pflug und N. Sonnentheil, Hamburg
- 14:45 V 4: Interdisziplinäres Vorgehen bei Stimmtransition von trans\*Menschen - Prof. Ph. Caffier und C. Seidel, Charité Berlin
- 15:30 V 5: Interdisziplinäre Rehabilitation im Rahmen einer Kur - Prof. A. Keilmann, Stimmheilzentrum Bad Rappenau  
*16:15 Pause*
- 16:45 V6: Von der Vergangenheit für die Zukunft lernen! - PD Dr. J. Bohlender, Zürich
- 17:30 Ende des Wissenschaftlichen Teils des ersten Tages
- 18:30 Festvortrag (Aula, Löwengebäude, Universitätsplatz)  
„Musik zwischen Gesang und Sprechen – Georg Friedrich Händel und die Tradition des Rezitativs“, Prof. W. Hirschmann, Abt. Musikwissenschaft, Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften, MLU Halle-Wittenberg
- 19:15 Ausklang Tag 1 mit Aperero, Ende gegen 20:30 Uhr

### Sonntag, 23.3.2025

- 09:15 DGSS-Mitgliederversammlung (MV) - 1. Teil (Hörsaal I)
- 10:30 1. Workshop-Slot (parallel á 90 Minuten, Seminarräume im Hörsaalgebäude Emil-Abderhaldenstr. 26/27)
- WS 1: Frühkindliche Reflexe und neuromotorische Reife: Wie wirken sich Restreaktionen auf die Sprachentwicklung aus? – Teil 1 (Dr. S. Kurtenbach, MLU Halle-Wittenberg, und S. Reinhold, Gütersloh) nur mit WS 5 buchbar!
- WS 2: Interdisziplinäre CI-Nachsorge (Corinna Schaar, Fa. MedEI)
- WS 3: Kanülen-Management (U. Werner, TU München, und Fa. Fahl)
- WS 4: Unterstützte Kommunikation (Dr. N. Burgio, HU Berlin, und Frau F. Kretzschmar, Fa. Rehavista)
- 12:00 Mittagspause
- für DGSS-Mitglieder: MV – 2. Teil der MV mit Neuwahl des Vorstandes (HS I)
  - für Nichtmitglieder Pause zur freien Gestaltung (SR 1)
- 13:00 2. Workshop-Slot (parallel á 90 Minuten, Seminarräume im Hörsaalgebäude Emil-Abderhaldenstr. 26/27)
- WS 5: Frühkindliche Reflexe und neuromotorische Reife Wie wirken sich Restreaktionen auf die Sprachentwicklung aus? – Teil 2 (Dr. S. Kurtenbach, MLU Halle-Wittenberg, und S. Reinhold Gütersloh) nur mit WS 1 buchbar!
- WS 6: Interdisziplinäre CI-Nachsorge (Corinna Schaar, Fa. MedEI)
- WS 7: Kanülen-Management (Frau Hartmann, Fa. Fahl und U. Werner, TU München)
- WS 8: Verbale Entwicklungsdyspraxie (n.n., Kinderzentrum München)
- 14:30 Resümee, Ausblick, Danksagung, Abschluss der Tagung und Ausblick auf nächste Webinare, gegen 15:00 Ende der Tagung

**Zu den Inhalten der Workshops (Arbeitsstand 13.12.2024)  
(Workshops können prinzipiell separat gebucht werden, außer WS 1 und 5)**

Workshop 1 und 5

WS 1: 10:30 – 12:00 Uhr; WS 2: 13:00 – 14:30 Uhr

**Frühkindliche Reflexe und neuromotorische Reife Wie wirken sich Restreaktionen auf die Sprachentwicklung aus?**

*Susan Reinhold (Gütersloh), Dr. Stephanie Kurtenbach (Halle)*

Frühkindliche Reflexe sind genetisch festgelegte Bewegungsmuster und ein wesentlicher Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Wenn diese frühen Entwicklungsstufen vollständig durchlaufen sind, werden Reflexbewegungen zunehmend durch Willkürmotorik abgelöst. Geschieht dieser Ablöseprozess nur unvollständig, bleiben reflexartige Restmuskelbewegungen zurück. Diese können zu Entwicklungsverzögerungen u.a. auch in der Sprachentwicklung führen. Im Workshop werden:

- Einblicke in die Reflexentwicklung gegeben,
- Aufgaben der frühkindlichen Reflexe vorgestellt,
- Folgen von Restreaktionen beschrieben,
- Auswirkungen auf die Sprachentwicklung gezeigt,
- Ausgewählte Reflexe praktisch bearbeitet,
- die Wirkung von Reflexintegrationsprogrammen beleuchtet.

Workshop 2

10:30 – 12:00 Uhr

**Therapie trifft Anpassung – Interdisziplinäre Perspektiven zur CI-Versorgung – Schwerpunkt Kinder**

*Corinna Schaar (MedEI)*

In diesem praxisorientierten Workshop erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Ankopplungsmöglichkeiten der aktuellen MED-EL CI-Systeme, die in Ihrer täglichen Arbeit von Bedeutung sind. In diesem Workshop legen wir den Fokus auf die CI-Anpassung bei Kindern. Darüber hinaus beleuchten wir im interdisziplinären Kontext die wesentliche Rolle der therapeutischen Unterstützung für eine erfolgreiche CI-Anpassung.

Workshop 3

10:30 – 12:00 Uhr

**Trachealkanülenmanagement interdisziplinär**

*Ursula Werner (München) sowie Fa. Fahl*

Der Umgang mit Trachealkanülen ist im ärztlichen, sprachtherapeutischen, logopädischen und pflegerischen Kontext im klinischen, jedoch auch im außerklinischen Alltag ein relevantes Thema. In der Dysphagietherapie ist eine Trachealkanüle oft ein (über)lebensnotwendiges „Hilfsmittel“. Welche Indikationen gibt es für eine Tracheotomie und welche Funktionen ermöglicht eine Trachealkanüle? Wie sehen der Aufbau und das Handling einer Trachealkanüle aus und wie gehe ich auf dem Weg hin zur Dekanülierung vor? Der Workshop wird diese Themen interdisziplinär beleuchten und einen theoretischen und praktischen Einblick in das Handling mit Trachealkanülen und auch deren Herausforderungen, Irrtümer und Gefahren geben.

Workshop 4:

10:30 – 12:00 Uhr

**Unterstützte Kommunikation**

*Dr. Nadja Burgio (Berlin), Franziska Kretzschmar (Fa. Rehavista)*

In diesem Workshop werden Sie die Gelegenheit haben, sich intensiv mit aktuellen Medien, wie beispielsweise der Augensteuerung in der Unterstützten Kommunikation (UK), vertraut zu machen und diese selbst auszuprobieren. Darüber hinaus werden wir gemeinsam einen Blick auf die Tele-UK und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz werfen.

Wir diskutieren die Chancen und Herausforderungen, die sich aus diesen Entwicklungen ergeben, und überlegen, wie sich das Kompetenzprofil sowohl der Fachkräfte als auch der Nutzenden verändern könnte.

#### Workshop 6

13:00 – 14:30 Uhr

#### **Therapie trifft Anpassung – Interdisziplinäre Perspektiven zur CI-Versorgung – Schwerpunkt Erwachsene**

*Corinna Schaar, MedEl*

In diesem praxisorientierten Workshop erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Ankopplungsmöglichkeiten der aktuellen MED-EL CI-Systeme, die in Ihrer täglichen Arbeit von Bedeutung sind. In diesem Workshop legen wir den Fokus auf die CI-Anpassung bei Jugendlichen und Erwachsenen. Wir betonen die Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit und therapeutischer Unterstützung für eine erfolgreiche CI-Anpassung. Lernen Sie, wie eine enge Zusammenarbeit zwischen Fachbereichen die bestmöglichen Ergebnisse für Ihre Patient\*innen erzielt!

#### Workshop 7

13:00 – 14:30 Uhr

#### **Trachealkanülenmanagement – Schwerpunkt Absaugung**

*Frau Hartmann (Fa. Fahl) und Ursula Werner (München)*

...

#### Workshop 8

13:00 – 14:30 Uhr

#### **Verbale Entwicklungsdyspraxie**

*nn*

...